

hfv-info



Mitteilungen des Hamburger Fußball-Verbandes

44/13 – 28.10.2013

Vorbildliche Förderung des Jugendfußballs: Uwe-Seeler-Preis im Rathaus verliehen

Im Rahmen eines Empfangs im Rathaus hat der Senat am Dienstag (22. Oktober) den Uwe-Seeler-Preis verliehen. Mit der Auszeichnung wurden zum 27. Mal Vereine gewürdigt, die sich um den Jugendfußball im Bereich des Breiten- und Leistungssports besonders verdient gemacht haben und im Hamburger Fußball-Verband organisiert sind. Sportsenator Michael Neumann übergab den mit 10.000 Euro dotierten Preis gemeinsam mit Hamburgs Ehrenbürger Uwe Seeler und dem Präsidenten des Hamburger Fußball-Verbandes Dirk Fischer im Bürgermeisteraal des Rathauses.

Wie in den Vorjahren hat das Preisrichtergremium entschieden, das Preisgeld auf zwei Sieger zu verteilen: Preisträger sind der Sport-Club Nienstedten von 1907 e. V. (5.000,-€) und der Rahlstedter Sport-Club von 1905 e. V. (5.000,-€). Diesen Vereinen gelingt es, mit 25 bzw. 26 Mannschaften im Juniorenbereich, trotz nicht immer einfacher Begleitumstände, sich sowohl leistungs- als

auch breitensportlich gut aufzustellen. Zudem werden den Jugendlichen in beiden Vereinen neben dem regulären Spielbetrieb regelmäßig auch abwechslungsreiche Programme angeboten.

So steht für den Sport-Club Nienstedten von 1907 e.V. nicht nur der sportliche Erfolg im Vordergrund. Das Fußballcamp in Kruså (Dänemark), das Sommerfest mit der Mini-WM und die Teilnahme am „Gothia-Cup“ unterstreichen, dass Fußball als Verein gemeinsam gelebt wird. Hier wird der Teamgeist gefördert und gefordert. Ein Highlight beim Rahlstedter Sport-Club von 1905 e.V. sind jedes Jahr zu Pfingsten die Turniere für alle Altersklassen unabhängig von ihrer Leistungsstärke. Die Gesamtorganisation und Abwicklung übernimmt dabei die Jugendabteilung des Vereins.

Hamburgs Sportsenator Michael Neumann: „Die Fußball-Stars von morgen wachsen nicht auf den Bäumen – sie sind das herausragende Ergebnis jahrelanger, grundle-



Hamburgs Fußballidol und Ehrenbürger Uwe Seeler. Fotos: HFV

gender und behutsamer Arbeit in den unzähligen kleinen und größeren Sportvereinen. Beispielhaft gehen hierbei der Sport-Club Nienstedten von 1907 e.V. und der Rahlstedter Sport-Club von 1905 e.V. voran. Beide Vereine sind würdige Preisträger, herzlichen Glückwunsch!“

Hamburgs Fußballidol und Ehrenbürger Uwe Seeler hat es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen, persönlich an der Preisverleihung teilzunehmen: „Meine allergrößte Anerkennung: all den fleißigen Vereinsmitarbeitern, die viel Zeit und „Herzblut“ in die tägliche Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen investieren!“

HFV-Präsident Dirk Fischer: „Durch die engagierte Nachwuchsarbeit seiner Vereine leistet der Hamburger Fußball-Verband e.V. gesellschafts- und sozialpolitisch eine unermessliche Arbeit. Beispielhaft für kontinuierliches Wirken für unsere Jugend sind der Sport-Club Nienstedten von 1907 e.V. und der Rahlstedter SC von 1905 e.V., denen ich herzlich zum Gewinn des Uwe-Seeler-Preises 2013 gratuliere.“



Verleihung Uwe-Seeler-Preis 2013 (v. lks.) Michael Neumann (Innen- und Sportsenator), Dirk Fischer (Präsident HFV), Hajo Wolff (1. Vorsitzender SC Nienstedten), Uwe Seeler, Ralf Schulz (Jugend-Obmann Rahlstedter SC) und Holger Moss (Jugendleiter Rahlstedter SC).

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

SCHULENBURG
Alles lässt sich einrichten

LOTTO
Hamburg

Sparda-Bank
freundlich & fair

e-on

HOLSTEN

DFB Bundesjugendtag 2013

Mehr als zwei Millionen Kinder und Jugendliche spielen organisiert in unseren Vereinen Fußball. Sie haben Freude am Spiel, eifern ihren Vorbildern nach, verfolgen sportliche Ziele und fühlen sich in der Fußballfamilie wohl. Als wichtige Bezugspersonen treten hier mehr als 100.000 Jugendtrainer-betreuer und Jugendleiter in Erscheinung.

Sie übernehmen im Umgang mit den Mädchen und Jungen Verantwortung und geben Orientierung. Die Qualifizierung dieser zumeist ehrenamtlich Tätigen, stellt eine wichtige Aufgabe des organisierten Fußballs dar.

Bildungsarbeit ist eine Investition in die Menschen

Die Aus-, Fort- und Weiterbildung ist somit eine der wichtigsten Aufgaben in der Jugendarbeit. Sie bietet Vereins- und Verbandsmitarbeitern konkrete und praxisnahe Hilfen bei der Bewältigung ihrer Aufgaben. Die Qualifizierungsangebote auf DFB- und LV-Ebene sind vielfältig: Sie reichen von halbtägigen Veranstaltungen auf dem Vereinsgelände vor Ort bis zu mehrwöchigen zentralen Ausbildungen in den Sportschulen. Sowohl im fußballpraktischen Bereich (Trainerausbildung) als auch in der sportverwaltenden Ausbildung (zum Bei-

spiel Vereinsjugendleiter) steht allen Interessierten ein aufeinander aufbauendes Lizenzsystem zur Verfügung.

Seit 2003 hat der DFB gemeinsam mit den Landesverbänden die Qualifizierungsoffensive gestartet. Der Erfolg ist überwältigend: Mehr als 100.000 Vereins- und Verbandsmitarbeiter nehmen jährlich an den Bildungsveranstaltungen teil.

Damit gehören der DFB und seine Landesverbände zu den großen Bildungsanbietern in Deutschland. Sicher hat zu diesem Erfolg beigetragen, dass bei der Qualifizierung der Mitarbeiter die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt gestellt werden.

„Seit vielen Jahren leisten die Jugendbildungsbeauftragten der Landesverbände bei der Planung und Durchführung der Qualifizierungsangebote im Kinder- und Jugendbereich ausgezeichnete Arbeit“, freut sich Peter Frymuth, der Vorsitzende des DFB-Jugendausschusses. „Ohne dieses persönliche Engagement wären die erreichten Ergebnisse nicht möglich gewesen!“

Training & Wissen online und Online-Seminare

Aufbauend auf dem großen Erfolg von „Training & Wissen online“ wurden die Qualifizierungs- und Beratungsangebote über dfb.de konsequent weiterentwickelt. Derzeit bietet der DFB über sein neues Portal „DFB Online-Vereinsberatung“ (seit 25. Januar 2013) sowohl für Trainer als auch für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen im Vereinsmanagement eine Vielzahl von Online-Seminaren an. DFB-Trainer und DFB-Finanz-

/Steuerexperten geben praxisnahe Tipps und vermitteln anschauliche Lerninhalte. Mehr als 150.000 Nutzer profitieren monatlich von diesem hochwertigen und kostenfreien Onlineangebot.

Training auf Rädern: „Das DFB-Mobil vor Ort in Verein und Schule“

Mehr als 14.000 Veranstaltungen mit ca. 100.000 Trainern, so lauten die aktuellen Erfolgsmeldungen unserer DFB-Mobile.

Die 30 Fahrzeuge sind seit dem Projektbeginn im Jahr 2009 regelmäßig unterwegs, erreichen Tausende Menschen und fahren seitdem auf der Erfolgspur. Die Resonanz der Vereine,

Trainer, Kinder und Jugendlichen gestalten sich weiterhin ausgesprochen positiv. Entscheidend zum Erfolg des Projekts tragen die 300 Teamer bei. Sie leisten vor Ort gute Arbeit. Kompetent und freundlich treffen sie den richtigen Ton. „Ein super Training!“ oder auch „Toll, welche Angebote der Verband für uns Vereinsmitarbeiter hat!“ sind Komplimente, die häufig fallen. Neben den bekannten „Erstbesuchen“ sind seit Juni 2012 „Ver eins-Zweitbesuche“ und „Grundschulbesuche“ möglich. Zusammenfassend verfolgen die DFB-Mobile – in Verein und Grundschule ein gemeinsames Ziel: Erste Praxistipps vor Ort zu geben und bei den Trainern/Lehrern „Lust auf mehr“ zu machen.

Kurzschulungen und Trainer C-Breitenfußball

Nach wie vor sind die Kurzschulungen eine echte Erfolgsgeschichte und erfreuen

sich großer Beliebtheit an der Vereinsbasis. Mittlerweile können Trainer und Betreuer aus 14 verschiedenen zielgruppenspezifischen (fußballfachliche und sportverwaltende) Kurzschulungsthemen auswählen.

Jährliche Teilnehmerzahlen von mehr als 27.000 Menschen bestätigen dies eindrucksvoll. Ebenfalls beachtliche Teilnehmerzahlen registrieren die Landesverbände im Ausbildungsgang Trainer C-Breitenfußball. So wurden in den vergangenen drei Jahren bundesweit mehr als 13.500 Trainer nach der 120 Lerneinheiten umfassenden Ausbildung mit der Trainer-Lizenz belohnt. Steigende Tendenzen zeichnen sich in beiden Bereichen ab!

Ausblick & Dank

Im Sinne des Jugendfußballs gilt es weiterhin, in allen Qualifizierungsbereichen konzentriert und mit hohem Einsatz zu arbeiten. Damit dies gelingt, ist die Fortführung der guten Zusammenarbeit zwischen DFB und Landesverbänden erforderlich.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle nochmals den Jugendbildungsbeauftragten, die mit großem Engagement die Jugendbildungsarbeit in den Landesverbänden kontinuierlich vorantreiben. (Quelle DFB Bundesjugendtag 2013)

Diesen Worten vom DFB-Bundesjugendtag können wir uns im HFV nur voll und ganz anschließen und danken an dieser Stelle allen Beteiligten an und in der Qualifizierung für ihren Einsatz.

**H.- PETER BIALLAS,
JUGENDBILDUNGS-
BEAUFTRAGTER UND
VORSITZENDER DES
JUGEND-LEHRAUSSCHUSS**

Deutsches Fußballmuseum mit neuem Markenauftritt

Das in Dortmund entstehende Deutsche Fußballmuseum hat sich aus dem Markendach des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) gelöst und setzt ab sofort sein eigenes Erscheinungsbild um.

Kernelement der neuen Bildmarke ist ein schwarz-rot-goldener Ball, der sich aus fünf- und sechseckigen Wabenmustern zusammensetzt. Die dreizeilige Anordnung der Wortmarke „Deutsches Fußballmuseum“, die den Arbeitstitel „DFB-Fußballmuseum“ ablöst, bildet ein Podium für den Ball, der durch seine künstlerische Gestaltung einen hohen Wiedererkennungswert besitzt und durch die Farbgebung die nationale Ausrichtung des Museums unterstreicht.

Im Internet ist das Museum unter der neuen Webadresse www.fußballmuseum.de zu finden. Seine Projekt- und spätere Betriebsgesellschaft firmiert als „DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gemeinnützige GmbH“. Der Sitz der Gesellschaft bleibt das Harenberg City Center (HCC) am Königswall in Dortmund.

Seinen neuen Markenauftritt hatte das Deutsche Fußballmuseum zur Grundsteinlegung des Museumsgebäudes mit DFB-Präsident Wolfgang Niersbach und Ligapäsident Dr. Reinhard Rauball am 30. April 2013 präsen-



Hier soll gegenüber vom Bahnhof Dortmund das Deutsche Fußball-Museum entstehen.
Foto: C. Byernetzki

tiert. Durch den Einsatz eines Composite-Logos kann der DFB und auch die Deutsche Fußball Liga (DFL) als Absender des zukünftigen Deutschen Fußballmuseums sichtbar gemacht werden.

Manuel Neukirchner, Geschäftsführer der DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum, erläutert: „Unser Museum will dem Fußballsport in Deutschland in seiner historischen und aktuellen Dimension einen dauerhaften öf-

fentlichen Kulturraum geben. Dieser hohe Anspruch spiegelt sich in der Namensgebung und in der kunstvollen Umsetzung der Bildmarke wider.“

Der Deutsche Fußball-Bund ist Initiator des Projektes und mit der Stadt Dortmund Gesellschafter des Deutschen Fußballmuseums, das im ersten Halbjahr 2015 eröffnet werden soll.



Logo-Präsentation am 30.4.13 mit (v.l.) Ullrich Sierau, Dr. Reinhard Rauball, Wolfgang Niersbach, Manuel Neukirchner

Jetzt gratis testen!



Sport Mikrofon

Hamburg-Schleswig-Holstein

www.sportmikrofon.de

Jeden Montag neu! Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen!

Mit Sport Mikrofon die aktuellsten Mitteilungen des HFV lesen und zusätzlich ausführlich über den Fußball in Hamburg und Schleswig-Holstein informiert zu werden.

JA, ICH WILL NICHTS VERPASSEN!

Gratis-Lese-Probe

Ja, liefern Sie mir das Sport Mikrofon 2x gratis und unverbindlich. Danach wird die Zustellung automatisch eingestellt.

Die Lieferung soll beginnen am Montag, dem _____

Name/Vorname _____

Telefon (für Rückfragen/Zustellung) _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Anrufen: 0800 – 2050 7100*

Faxen: 0800 – 2050 7101*

*Gebührenfrei

Oder senden Sie uns das ausgefüllte Formular per Post.

Vorteils-Abo

☐ Ich weiß schon jetzt, dass ich Sport Mikrofon danach im Abo weiter beziehen möchte (zzt. 8,10 € / Monat inkl. Postzustellung, monatlich kündbar).

Ich zahle das Abo vierteljährlich per Bankeinzug

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

Ich bin einverstanden, dass Sie mir auch zukünftig ☐ telefonisch ☐ per Mail ☐ per SMS ☐ per Brief weitere interessante Verlagsangebote unterbreiten. Wählen Sie so viele Felder, wie Sie mögen. Diese Einverständniserklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Vertrauensgarantie: Ich kann diese Bestellung innerhalb von zwei Wochen bei der Bestelladresse: shz Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Postfach 1953, 24905 Rendsburg schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel). Weitere Informationen finden Sie unter www.shz.de

Datum/Unterschrift _____ KAD AWZ

Ausschreibungen Herren und Frauen-Hallenmasters um den Möbel-Schulenburg-Pokal 2014

12. Herren Hallenmasters um den Möbel-Schulenburg-Pokal 2014

Der Hamburger Fußball-Verband e. V. veranstaltet das 12. Herren Hallenmasters um den Möbel-Schulenburg-Pokal 2014.

Termin ist Sonnabend, 11. Januar 2014, von 13:00 bis 18:00 Uhr. Austragungsort ist die Sporthalle Hamburg (Alsterdorf), Krochmannstraße 55, 22297 Hamburg

Teilnahmeberechtigt für das 12. Herren Hallenmasters um den Möbel-Schulenburg-Pokal 2014 sind insgesamt 8 Mannschaften. Melden können neben den vier Regionalligisten die vier bestplatzierten Vereine der angemeldeten Mannschaften der Oberliga Hamburg nach dem 17. Spieltag (22. – 24.11.2013). Entscheidend sind nicht die Anzahl der Punkte, sondern der Quotient (Anzahl der erreichten Punkte geteilt durch die Anzahl der gespielten Spiele).

Bei Nichtmeldung durch Regionalligisten oder teilnahmeberechtigter Mannschaften der Oberliga, rückt die nächstplatzierte, angemeldete Mannschaft der Oberliga Hamburg in das Teilnehmerfeld.

Vereine, die mitspielen möchten, müssen sich anmelden! Meldeschluss ist der 15.11.2013. Für die Planung benötigen wir bitte auch die Meldung der Nichtteilnahme von Mannschaften.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte schriftlich per Fax oder E-Mail an den HFV,



Titelverteidiger bei den Frauen ist FC Bergedorf 85.

Foto: HFV

zu Händen Herrn Thorsten Picker, Fax: 040/ 675 870 76 oder Mail: t.picker@hfv.de.

HFV-SPIELAUSSCHUSS

2. Frauen Hallenmasters um den Möbel-Schulenburg-Pokal 2014

Wie bereits im Rahmenterminkalender für die Serie 2013/14 ausgewiesen, findet das 2. Frauen Hallenmasters um den Möbel-Schulenburg-Pokal 2014 am Sonntag, 12. Januar 2014, statt. Im letzten Jahr wurde mit großer Begeisterung um den Pokal gekämpft. Zahlreiche Fans

der teilnehmenden Mannschaften sorgten für gute Stimmung und viele ehemalige Spielerinnen nahmen die Gelegenheit wahr sich zu treffen.

Das Hallenmasters ist ein tolles Angebot für die 8 besten Frauenmannschaften aus Hamburg, 2 Frauenmannschaften aus der Regionalliga und die 6 erstplatzierten Mannschaften der Frauen-Verbandsliga.

Der Stichtag für die Platzierung ist der Tabellenstand am 01.12.13. Entscheidend ist nicht die Anzahl der Punkte, sondern der Quotient (Anzahl der erreichten Punkte geteilt durch die Anzahl der gespielten Spiele)! Sollten Mannschaften der Regionalliga oder der ersten 6 Plätze nicht an dem Turnier teilnehmen wollen, sind die nächstfolgenden Mannschaften beginnend mit dem 7. Platz teilnahmeberechtigt.

Gespielt wird in der Sporthalle Hamburg, Krochmannstraße 55, 22297 Hamburg am Sonntag, 12. Januar 2014, 10:00 - 16:00 Uhr

Bitte teilen Sie dem HFV bis zum 12. November 2013 mit, ob Sie an dem Turnier teilnehmen möchten (j.stenzel@hfv.de oder per Fax 040/ 675 870-88).

Den Turnierplan und weitere Infos erhalten Sie nach erfolgter Meldung.

AUSSCHUSS FÜR FRAUEN- UND MÄDCHENFUßBALL



Titelverteidiger bei den Herren ist der FC St. Pauli II.

Foto: HFV



**MITEINANDER STATT
NEBENEINANDER**

RESPEKT

**EIN PLATZ
FÜR KINDER**

**KEIN PLATZ
FÜR GEWALT**



www.hamburgs-fussball-zeigt-flagge.de



HFV 2000er Junioren spielten zwei Mal Unentschieden gegen Berlin

Zwei Vergleichsspiele bestritten die HFV 2000er-Junioren mit dem Berliner Fußball-Verband in Hamburg. Mit vielen neuen Gesichtern gegenüber dem Kader der Chicago-Fahrt konnte Trainer Fabian Seeger testen und Erkenntnisse sammeln.

1. Spiel: Hamburg - Berlin 0:0

Nach dem besseren Start der Berliner Auswahl und einer überlegen geführten Halbzeit, konnten die Hamburger das Spiel zunehmend ausgeglichen gestalten und fanden in der zweiten Halbzeit deutlich besser ins Spiel. Gute Tormöglichkeiten gab es auf beiden Seiten, jedoch waren die Torhüter dank starker Leistung am heutigen Tage nicht zu überwinden.

2. Spiel: Hamburg - Berlin 2:2 (2:1)

Tore: 0:1 7. Min.; 1:1 13. Min. Akagne Armel Gohoua nach Vorarbeit von Jonas David; 2:1 21. Min. Jonas David nach Vorarbeit von Kilian Ludewig; 2:2 60. Min. Beide Teams waren offensiver ausgerichtet als am Vortag. Erst in der Schlussminute fiel der Ausgleich. Trainer Fabian Seeger sagte: "Angesichts der Leistungssteigerung gegenüber dem Vortag bin ich zufrieden!"



Die Teams aus Hamburg und Berlin.

HFV 2000er-Junioren gegen Berlin:

Gideon Baur (ETSV Hamburg), Jonas David (FC Eintracht Norderstedt), Fabian Giebel (FC Eintracht Norderstedt), Akagne Armel Gohoua (Niendorfer TSV), Izzet Isler (SV Halstenbek-Rellingen), Henry Kay (SC Nienstedten), Markus Tim Teunis Krafczyk (SC Nienstedten), Mert Kuyucu (FC St. Pauli), Kilian Ludewig (Willinghusener SC), Lennart Monroe Mierow (HEBC), Sulieman Omar (FC Eintracht Norderstedt), Bennett Peter (SV Nettelnburg-Allermöhe), Falk Schmidt (FC St. Pauli), Max Studt (ETSV

Hamburg), Luis Take (TSV Sasel), Emre-Cem Töremis (USC Paloma), Igor Tsarkov (USC Paloma), Janes Luca Wieckhoff (FC St. Pauli)

Auf Abruf: Jonah Miles Basner (Kummerfelder SV), Moritz Frahm (FC Eintracht Norderstedt), Robin Kehr (FC St. Pauli), Hugo Miguel Santos Teixeira (FC St. Pauli), Hilki ah Voigt (Eimsbütteler TV)

Trainer: Fabian Seeger; **Co-Trainer/Betreuer:** André Reinhold



Die HFV 2000er Junioren in Jenfeld.

Fotos: privat

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties+

Auslosung ODDSET-Pokal Herren am 04.11.2013 live bei Hamburg 1

Die Runde der letzten 16 Mannschaften im ODDSET-Pokal der Herren 2013/2014 wird am Montag, 04. November 2013, 20.15 Uhr, im Rahmen der Sportsendung Rasant, live auf Hamburg 1 ausgelost.

Zu Gast wird die Mannschaft vom Bezirksligisten Dersimspor sein.

Medienvertreter und Vertreter der beteiligten Mannschaften sind herzlich willkommen. Gäste finden sich bitte um 19:30 Uhr vor dem Mediencenter Ecke Rothenbaumchaussee/Hallerstraße ein.

Ein weiterer Programmpunkt der von Uli Pingel moderierten Sendung wird die Chicago-Reise der HFV 2000er-Junioren sein. Die Mannschaft wird auch im Studio live dabei sein.

Escheburger SV gewinnt Trainerbank vom Tag der Legenden

Die Direktbank Barclaycard verlost gemeinsam mit dem Hamburger Fußball-Verband eine Trainerbank - die „Barclaycard Expertenbank“ - signiert von Fußballgrößen wie Uwe Seeler, Michael Ballack, Lothar Matthäus, Jürgen Klopp und vielen anderen.



Der Escheburger SV hat eine neue „Expertenbank“: Es freuen sich (v. lks.) Frauke, Mats und Lina Müller sowie Martin Böttcher

ren. Auf der „Barclaycard Expertenbank“ saßen beim Charity-Fußballfest „Tag der Legenden“ Jörg Wontorra und Jimmy Hartwig sowie zwei Fanreporter. Via Twitter und Facebook kommentierten sie das Spiel und trugen am Ende mit ihrer Spielbewertung zur Wahl von Marius Ebbers zum Torschützenkönig bei. Dieser hatte zwei Treffer erzielt. Bewerber konnten sich alle Vereine des Hamburger Fußball-Verbandes, die eine Jugend-

Abteilung haben.

Unter vielen guten und kreativen Einsendungen wurde der Escheburger SV von der Jury ausgewählt. Spieler-Mutter Frauke Müller (Escheburger SV): „Der Escheburger SV soll die Expertenbank bekommen, da bei uns die Experten (die Muttis) mittlerweile nicht mehr nur am Spielfeldrand stehen, sondern nun auch selber ihre Fußballschuhe schnüren.“

Seit Juni 2013 haben sich aus allen Jugendmannschaften, die beim ESV spielen, Mütter zusammen getan und spielen nun selber Fußball. Jetzt stehen die kleinen Experten am Rand und geben Tipps. Daher brauchen wir die Bank!“

Am 21.10.2013 war es nun soweit. Christiane Perlewitz von der Direktbank Barclaycard übergab auf dem Sportplatz in Escheburg die „Barclaycard Expertenbank“ an Escheburgs Fußball-Obmann Martin Böttcher und Frauke Müller mit ihren fußballspielenden Kindern Lina und Mats. „Jetzt sind wir rund um den Platz mit dem Umkleidehaus, dem neuen Flutlicht und der Trainerbank schon gut ausgerüstet, fehlt nur noch ein Kunstrasenplatz. Aber da sind die Planungen auch schon weit gediehen“, freute sich Martin Böttcher.



Viele Originalautogramme auf der Expertenbank.

Fotos: C. Byernetzki

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,

Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

